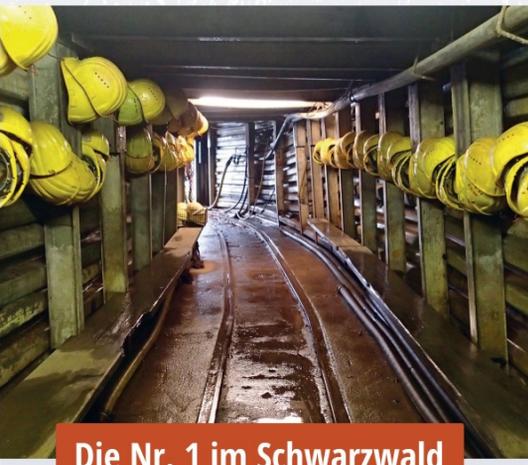




# MUSEUMS-BERGWERK SCHAUINSLAND



Die Nr. 1 im Schwarzwald

## Größtes Silberbergwerk in Süddeutschland

wetterunabhängig  
verschiedene Führungen



## Öffnungstage

**45 min - Führung (ohne Altersbegrenzung):**

**Ostern - Juni:** Mittwoch, Samstag, Sonntag, Feiertag  
täglich außer Montag  
**Sept. - Anfang Nov.:** Mittwoch, Samstag, Sonntag, Feiertag  
**Start:** 11:30 • 12:30 • 13:30 • 14:30 • 15:30 Uhr

**1,5 h + 2,5 h - Führung (ab 12 Jahren):**

**Ostern - Anfang Nov.:** Mittwoch, Samstag, Sonntag, Feiertag  
**Start:** 11:00 • 14:00 Uhr

Alle Öffnungstage und Infos zu Events unter [www.schauinsland.de](http://www.schauinsland.de)

### Vor Ort nur Barzahlung möglich!

Parkplatz: Schauinslandstr. 390 | 79117 Freiburg (79254 Oberried)  
Das Museums-Bergwerk liegt oben auf dem Schauinsland und ist mit PKW, ÖPNV und Seilbahn zu erreichen. Gehzeit 10 min vom Gipfelparkplatz an der L124 oder Bergstation der Schauinslandbahn.  
Infos zur Schauinslandbahn: [www.schauinslandbahn.de](http://www.schauinslandbahn.de)



### Auskunft und Anmeldung für Gruppen

Forscherguppe Steiber GbR  
Geschäftsstelle: Oberlinden 16 | 79098 Freiburg  
Tel. +49 (0)761 26468 Di bis Sa ab 10.30 Uhr  
[steiber@schauinsland.de](mailto:steiber@schauinsland.de) | [www.schauinsland.de](http://www.schauinsland.de)

## Geschichte

Im Schauinsland wurde rund 800 Jahre nach Silber, Blei und Zink gesucht. Das dabei entstandene Grubengebäude ist mit ca. 100 km Strecke, verteilt auf 22 Etagen, das größte des Schwarzwaldes und der Vogesen. Es weist alle für den Metallerg-Bergbau typischen Bergbauperioden auf und ist besonders deshalb kulturgeschichtlich wertvoll. Der Bergbau im Schauinsland brachte im Mittelalter der Stadt Freiburg Reichtum und Wohlstand und ermöglichte erst den Bau des Münsters. Die Schließung und Demontage der Grube erfolgte 1954.

Seit 1976 hat die Forschergruppe Steiber (FGS) mit ausschließlich privaten Mitteln und viel ehrenamtlichem Engagement in über 250.000 Arbeitsstunden das Bergwerk für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Der Museumsbereich wurde ausgebaut und erweitert durch die Sprengung neuer Grubenbaue. Sämtliche bergmännischen Arbeiten wurden in Eigenregie und in Absprache mit dem Bergamt durchgeführt.

Durch diese Forschungsarbeit ist der Schauinsland zu einem unter Denkmalschutz stehenden Kulturgut und untertägigem Geotop von internationalem Rang geworden. Auch aktuell erfolgen weitere montan-historische und geologische Untersuchungen. Daneben hat die FGS über die Jahrzehnte eine der größten Sammlungen von Grubenloks und Bergbaugeräten in Deutschland aufgebaut.



## Offene Führungen

Offene Führungen finden im Museums-Bergwerk Schauinsland von Ostern bis Anfang November statt. Zusätzliche Öffnungstage während der Schulferien und Infos zu Events unter [www.schauinsland.de](http://www.schauinsland.de)

Vor Ort nur Barzahlung möglich!

### 45 min - Führung (1 Etage)

Fachkundige Führung durch die oberste Etage des Besucherbergwerks mit Maschinenvorführung (druckluftbetriebener Bohrerhammer und Wurfschaufellader). Geschichte, Gestein und Technik. Blick in den 50 m tiefen Transportschacht und Kammer 1 und 2 mit Werkstatt für unsere Grubenloks und Techniksammlung. Ebenerdiger Führungsweg 400 m, begehbar in Straßenkleidung (Jacke empfohlen) und normalem Schuhwerk, ohne Leitern, ohne Altersbeschränkung.

**8,00 € pro Person, Kinder (4 bis 12 Jahre) 6,00 €**  
Kinder bis 3 Jahre sind unsere Gäste

### 1,5 h - Führung (2 Etagen)

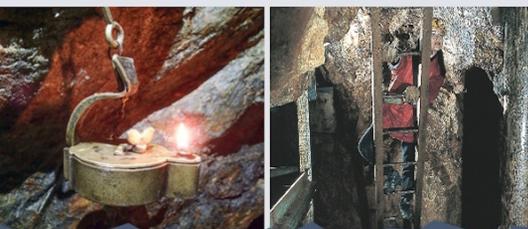
Zusätzlich Abstieg über Leitern auf die nächsttiefere Etage: Mittelalterlicher Bereich, der bereits vor 500 Jahren mit Schlägel und Eisen herausgeschlagen wurde. Originale 250 Jahre alte hölzerne Wasserpumpe sowie Bereiche mit Bergbau aus dem 20. Jahrhundert. Führungsweg 900 m, Ab- und Aufstieg über 6 solide, schragstehende Leitern (Länge 2 - 6 m) mit insgesamt 23 Höhenmetern.

**16,00 € pro Person**

### 2,5 h - Führung (3 Etagen)

Wie 1,5 h - Führung und dann weiterer Abstieg über 25 m auf die dritte Besucher-Etage: Nicht abgebauter Erzgang mit den beiden Haupterzen Zinkblende und silberhaltiger Bleiglanz. Blick in den größten Abbauhohlraum im Schauinsland und zum Abschluss ein Grubenschnaps. Führungsweg 1.800 m, insgesamt 13 Leitern mit 48 Höhenmetern.

**24,00 € pro Person**



## Gruppenangebote

Alle Führungen sind für Gruppen ganzjährig buchbar (nach Anmeldung mit Vorkasse).

### Gruppenführungen:

- **45 min - Führung** bis 25 Personen  
**200,00 €**, jede weitere Person 8,00 €
- **1,5 h - Führung** bis 20 Personen  
**300,00 €**, jede weitere Person 15,00 €
- **2,0 h - Führung** bis 10 Personen  
**230,00 €**
- **2,5 h - Führung** bis 15 Personen  
**345,00 €**, jede weitere Person 23,00 €

### Sonderkonditionen für Schulklassen

Alle Infos unter: [www.schauinsland.de](http://www.schauinsland.de)

### Kindergeburtstage (Kinderfeste):

- **3 Altersvarianten**  
bis 10 Kinder und 3 Erwachsene  
**150,00 €**
- Alle Infos unter: [www.schauinsland.de](http://www.schauinsland.de)



## Voraussetzungen

Besichtigung der Grube ist nur im Rahmen einer Führung möglich.

Es ist im Bergwerk feucht, die Temperatur beträgt ganzjährig +10°C.

### 45 min - Führung (ohne Leitern):

Keine Altersbegrenzung. Straßenkleidung und normales Schuhwerk sind ausreichend.

### 1,5 h und 2,5 h - Führung (mit Leitern):

Mindestalter 12 Jahre.  
Festes, geschlossenes Schuhwerk (vorzugsweise Wanderschuhe) sind nötig. Warme, strapazierfähige Wanderkleidung, diese kann verschmutzen!

Voraussetzungen sind normale Fitness und gute körperliche Verfassung (z.B. keine Herzschwäche oder starke Platzangst).

Wir stellen professionelle Bergmannsausrüstung (Schutzhelm, Handschuhe und elektrische Akku-Kopflampe). Alle Besucher erhalten eine Sicherheitsunterweisung.

Mit freundlicher Unterstützung:

